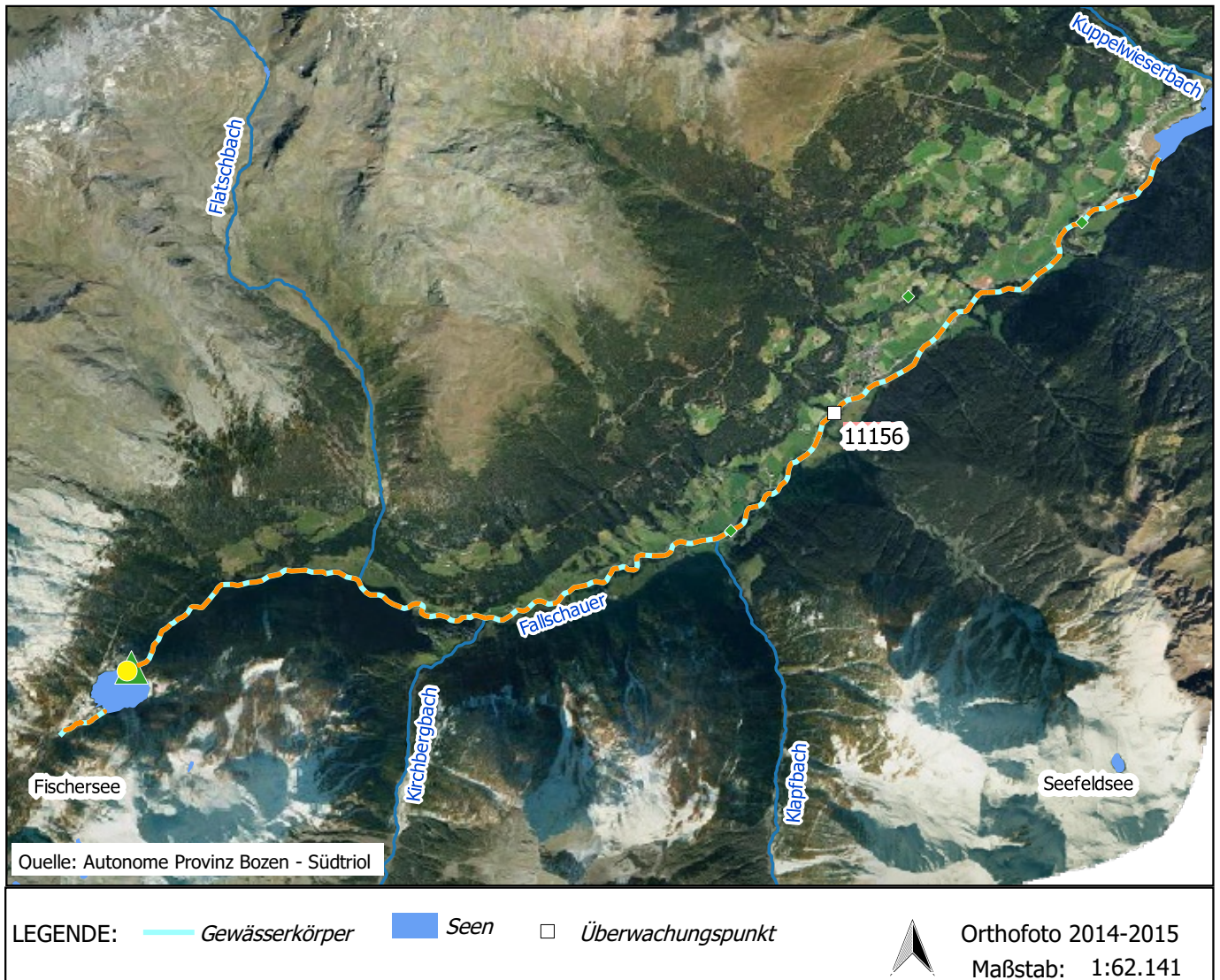


Gewässer: Fallschauer - (Ha / ITARW02AD26300030BZ)
Abschnitt: Ursprung - Zoggler Stausee

Einzugsgebiet: Falschauer
 Länge Wasserkörper: 13319 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k, l)

Überwachungspunkt: 11156
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppiert zu: /



Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- ◆ Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung
- ▲ Stauanlage
keine Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,91	sehr gut	0,85	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,10	sehr gut	1,16	sehr gut
Fische (ISECI)	0,72	gut	0,82	sehr gut
LIMeco	0,85	sehr gut	0,97	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,62		mäßig
hydrolog.Zustand (IARI)		nicht gut		
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Die Falschauer ist durchwegs eine Restwasserstrecke mit zusätzlichen kleineren Entnahmen. Bergseitig befinden sich die Stauräume Weißbrunnsee und Grünsee, die nicht regelmäßig gespült werden. Der Qualitätszustand des Wasserkörpers Ha ist gut mit sehr guten Ergebnissen für die biologischen Indizes, daher wird die Restwasserdotations als geeignet für die Erhaltung des ökologischen Zustandes eingestuft. Der obere Teil des Wasserkörpers liegt im Natura 2000 Gebiet Ulten Sulden im Nationalpark Stilfser Joch daher gelten die spezifischen Schutzbestimmungen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

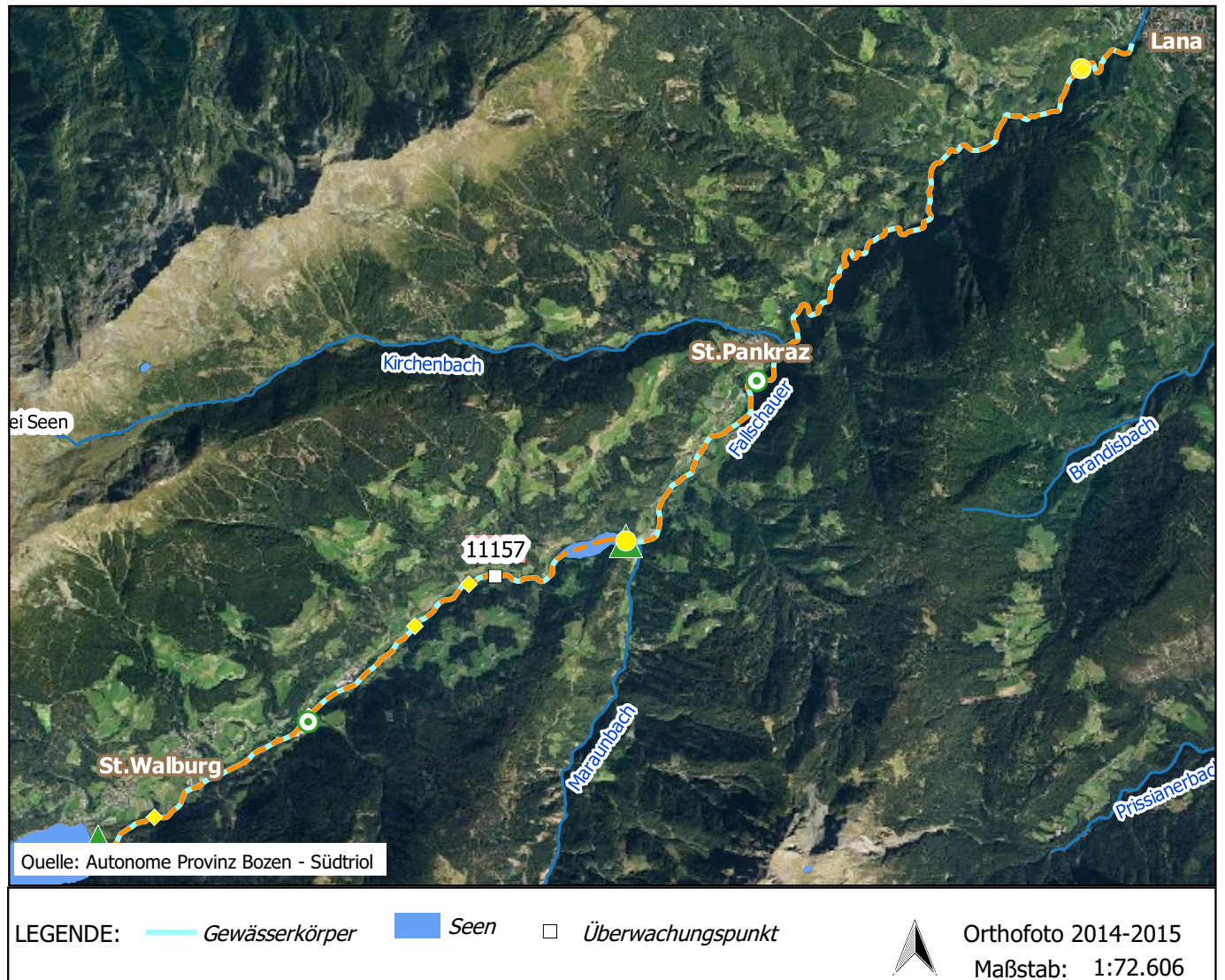
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässerlebensraum	Lokale Auwald Förderung und Aufwertung der Uferzonen (Verbreiterung und Förderung standorttypischer Vegetation) (EFS).	2
Fischpassierbarkeit	Wiederherstellung der Fischpassierbarkeit (EFS).	3

Gewässer: Fallschauer - (Hb / ITARW02AD26300020BZ)
Abschnitt: Zogler Stausee - Rückgabe E-Werk Lana GS/7

Einzugsgebiet: Falschauer
 Länge Wasserkörper: 17173.73 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS3N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (i, k)

Überwachungspunkt: 11157
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppirt zu: /



Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- | | |
|--|---------------------------------|
| ○ Kläranlage
keine Belastung | — Restwasserstrecke |
| ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
potentielle Belastung | ▲ Stauanlage
keine Belastung |
| ● Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung | |

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,90	sehr gut	0,83	gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	1,13	sehr gut	1,16	sehr gut
Fische (ISECI)	0,89	sehr gut	0,89	sehr gut
LIMeco	0,78	sehr gut	0,91	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,71		gut
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Wasserkörper b der Falschauer ist stark genutzt und durchwegs eine Restwasserstrecke mit zwei Stauseen. Die beiden Stauseen werden aber nicht regelmäßig gespült. Hinzu kommen mehrere Entnahmen für die Bewässerung die aufgrund der relativ hohen konzessionierten Wassermengen eine potentielle Beeinträchtigung für den Wasserkörper darstellen. Das Gewässer ist Vorfluter für zwei Kläranlagen, die aber aufgrund guter Reinigungsleistungen und guter Überwachungsergebnisse keine Belastung darstellen. Der ökologische Zustand ist gut mit teilweise sehr guten Ergebnissen für die biologischen Indizes. Entlang des Wasserkörpers befinden sich zwei Naturdenkmäler, Labeben und die als Natura2000 Gebiet geschützte Gaulschlucht

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässerlebensraum	Aufwertung und Förderung des Auwaldes durch Geländeabsenkung im Abschnitt (EFS).	2

Gewässer: Fallschauer - (Hc / ITARW02AD26300010BZ)
Abschnitt: Rückgabe E-Werk Lana GS/7- Mündung

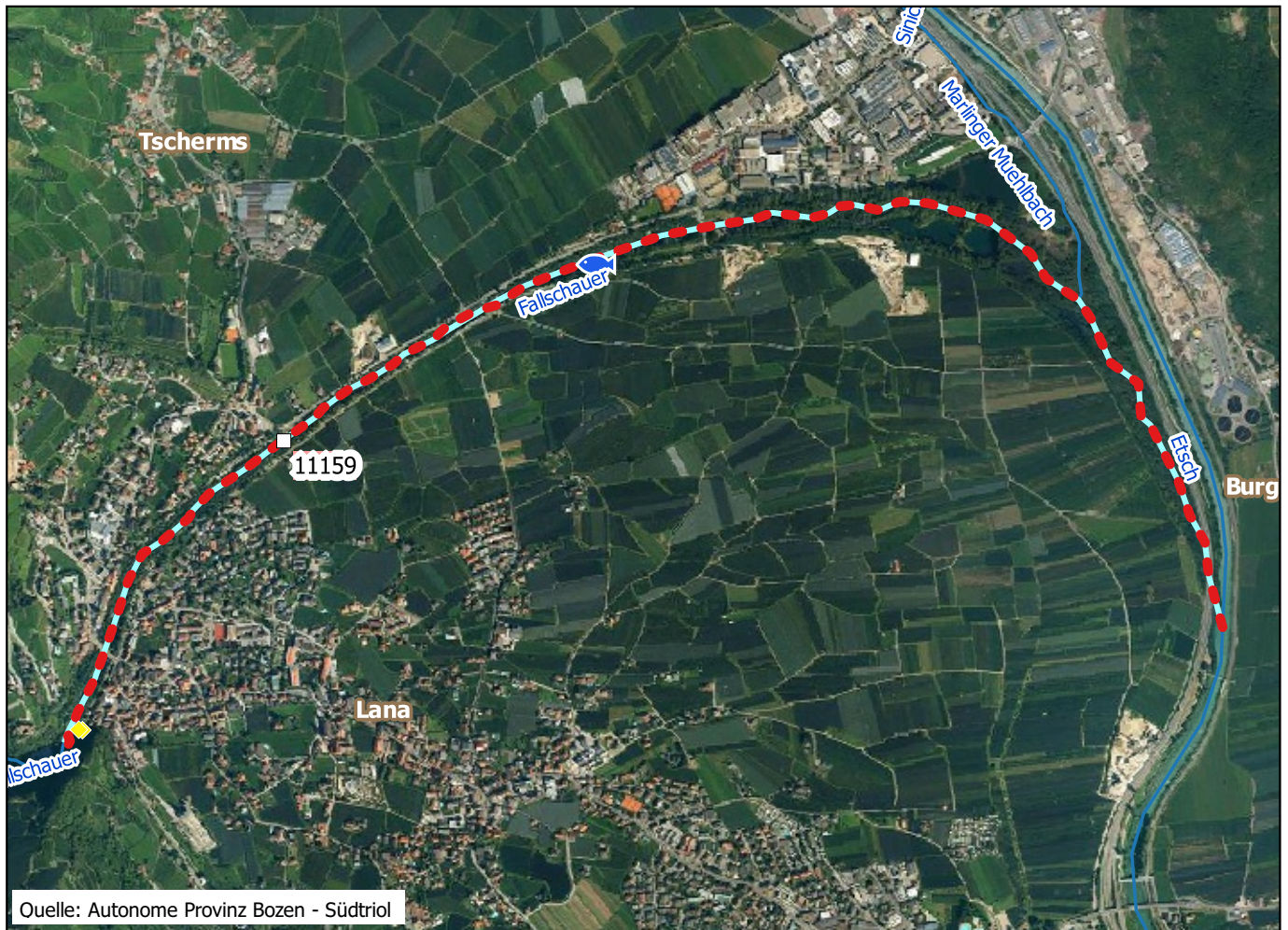
Einzugsgebiet: Fallschauer
 Länge Wasserkörper: 4740.83 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS3N / A2
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: **Risiko**
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (d, f)

Überwachungspunkt: 11159
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppierung zu: /



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE:  Gewässerkörper  Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:20.390

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)



Fischzucht
 potentielle Belastung



Landwirtschaftliche Nutzung
 potentielle Belastung



Schwall
 signifikante Belastung (Experteneinschätzung)

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		mäßig*
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,91	sehr gut	0,93	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	0,77	gut	0,80	gut
Fische (ISECI)	0,75	gut	0,77	gut
LIMeco	0,85	sehr gut	0,94	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,48		unbefriedigend
hydrolog.Zustand (IARI)		nicht gut		
Ökologisches Ziel		gut 2027 **		

* Expertenurteil aufgrund Beeinträchtigungen durch Schwall; ** Fristverlängerung für das Umweltziel aus Gründen der technischen Durchführbarkeit (Art. 4.4 WRRL), abgeändert zum PdG 2015-2021.

Kurzbeschreibung:

Die gewässerökologische Problematik der Fallschauer ab Lana ist sowohl dem Schwallaufkommen durch das E-Werk Lana als auch den harten Verbauungsmaßnahmen zuzuschreiben. Hinzu kommen hohe Entnahmemengen für die Bewässerung, die über den Vorgaben des WNP liegen. Die Auswirkungen durch den Schwall konnten mit den Indizes nach Vorschrift unzureichend gemessen werden, es sind aber deutliche Beeinträchtigungen der Biomasse von Makrozoobenthos und Fischen zu verzeichnen. Der ökologische Zustand wurde daher mit Expertenurteil auf mäßig gesetzt. Mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Funktionsfähigkeit werden derzeit untersucht, wobei eine Reduzierung der Schwall-Sunkverhältnisse angestrebt wird. Gleichzeitig besteht Einsparungspotenzial bei den Entnahmen für Beregnungszwecke. Der Wasserkörper durchfließt das Biotop Falschauer.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Fischpassierbarkeit	Verbesserungsmaßnahmen der Fischpassierbarkeit von der Mündung bis zur Gaulschlucht.	1
Gewässerlebensraum	Anpassung der hydroelektrischen Nutzung zur Verminderung des Schwall/Sunkverhältnisses.	1
Gewässernutzung	Überprüfung der Entnahmen für Beregnungszwecke und des effektiven Wasserbedarfs. Anpassung der Wasserkonzessionen unter Berücksichtigung von wassereinsparenden Maßnahmen.	1

Gewässer: Marlinger Muehlbach - (H.5 / ITARW02AD26400010BZ)
Abschnitt: Ursprung - Mündung

Einzugsgebiet: Falschauer
 Länge Wasserkörper: 5104.01 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: vorl. EVWK
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (b)

Überwachungspunkt: 11172

Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung

Gruppiert zu: /



LEGENDE: — Gewässerkörper □ Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:30.183

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung

— signifikante morph.Belastung durch Landwirtschaft

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		unbefriedigend*
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)			0,74	gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)			0,43	unbefriedigend
Fische (ISECI)			0,58	mäßig
LIMeco			0,82	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,30		unbefriedigend
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

* Es handelt sich um einvorl. EVWK. Da derzeit noch keine Bewertungskriterien für das ökologische Potenzial vorliegen, erfolgt die Klassifizierung vorläufig gemäß der Methode für den ökologischen Zustand.

Kurzbeschreibung:

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässerlebensraum	Wegen Zielverfehlung sind im Plan zum Betrieb der Bonifizierungsgräben (gemäß Art.41, Teil III, WNP) Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Funktionsfähigkeit vorzusehen.	1
Gewässerlebensraum	Neuerrichtung der Wasserfassung mit Entsandungsbecken am Marlinger Mühlbach (Spatium Etsch).	2

Gewässer: Kirchenbach - (H.75 / ITARW02AD26500010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Falschauer
 Länge Wasserkörper: 10057.08 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (i, k)

Überwachungspunkt: 11171

Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung

Gruppierung zu: /



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:54.932

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
potenzielle Belastung
 - - - Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
potenzielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)			0,98	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)			1,18	sehr gut
Fische (ISECI)			1,00	sehr gut
LIMeco			0,97	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,85		sehr gut
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Kirchenbach wird sowohl hydroelektrisch als auch für die Bewässerung intensiv genutzt, daher kann der ansonsten sehr gute ökologische Zustand mit dem hydrologischen Index bestätigt werden und erreicht den guten Zustand.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

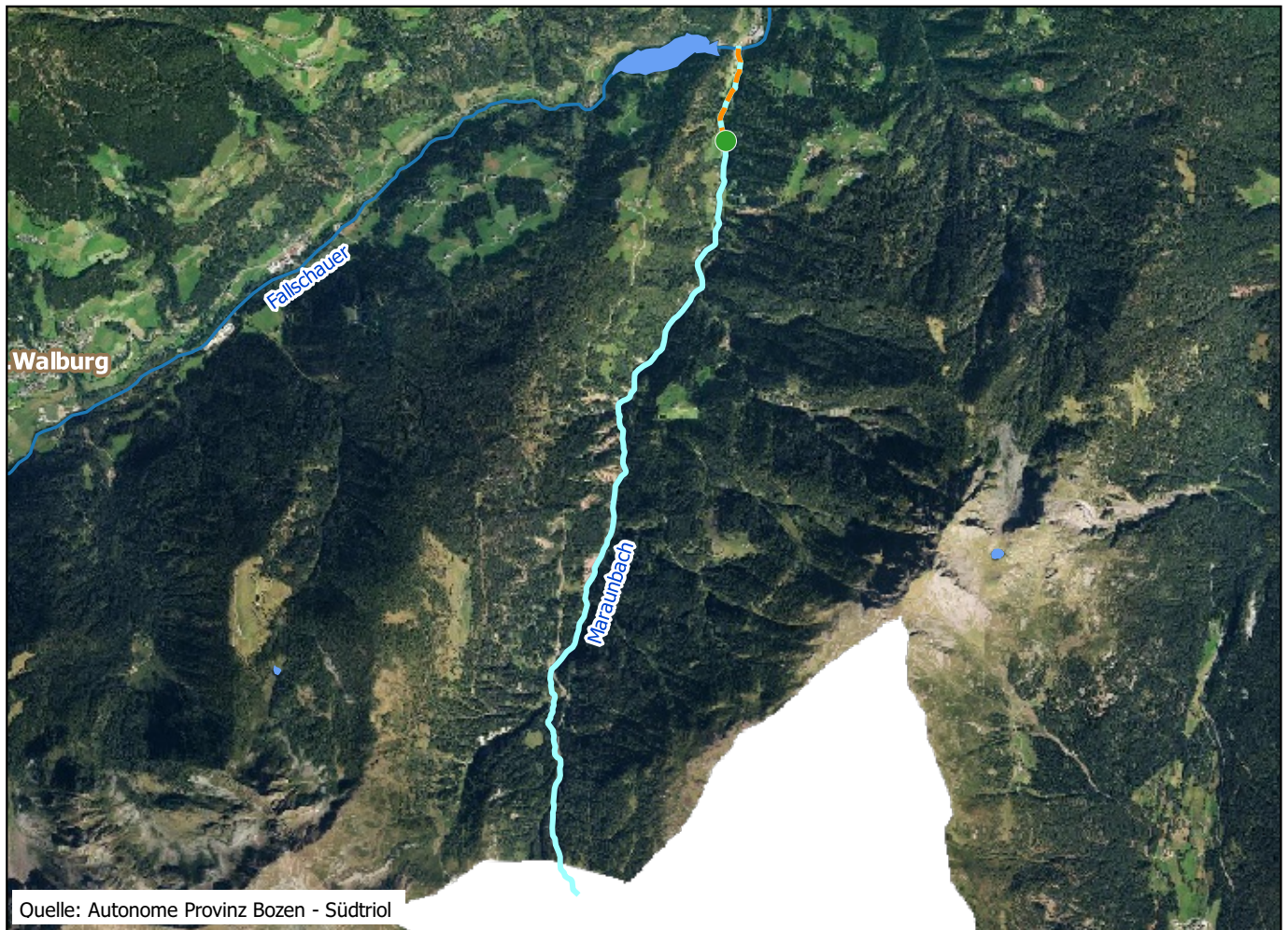
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Maraunbach - (H.90 / ITARW02AD26600010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Falschauer
Länge Wasserkörper: 6625.13 m
Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: gering sensibel ()

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: H.335 / 11170



LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:49.680

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung



Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,76		gut
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Maraunbach ist ein Gebirgsbach mit starker Geschiebeführung, die sich auf die Biozönose auswirken kann und durchaus auch zu einer zeitweisen (natürlichen) Verschlechterung des ökologischen Zustandes führen können. Die Entnahmen durch das Großkraftwerk Lana betrifft nur den letzten Abschnitt des Maraunbaches. Der ökologische Zustand kann anhand externer Datenquellen und mittels Gruppierung mit gut festgelegt werden.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

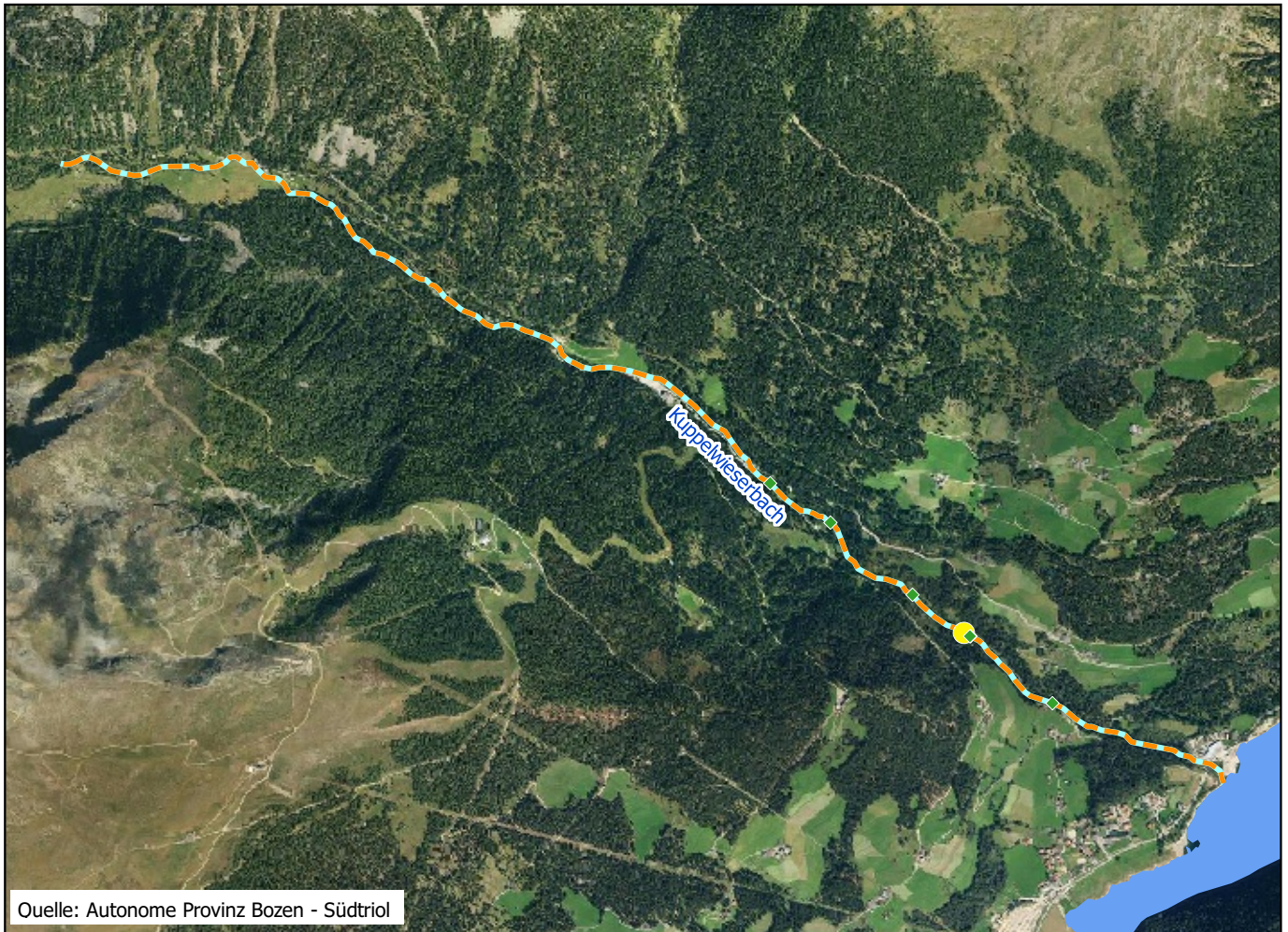
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Fischpassierbarkeit	Wiederherstellung der Fischpassierbarkeit (EFS).	3

Gewässer: Kuppelwieserbach - (H.210 / ITARW02AD26700010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Falschauer
Länge Wasserkörper: 5048.24 m
Typologie/Makrotyp: 03SS2N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: Ha / 11156



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE:  Gewässerkörper  Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:25.257

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

-  Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
-  Restwasserstrecke
-  Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,70		gut
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Kuppelwieserbach ist ein Gebirgsbach und durch die bestehenden Entnahmen und den Stausee zur Gänze eine Restwasserstrecke. Der ökologische Zustand wird mittels Gruppierung mit gut festgelegt.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

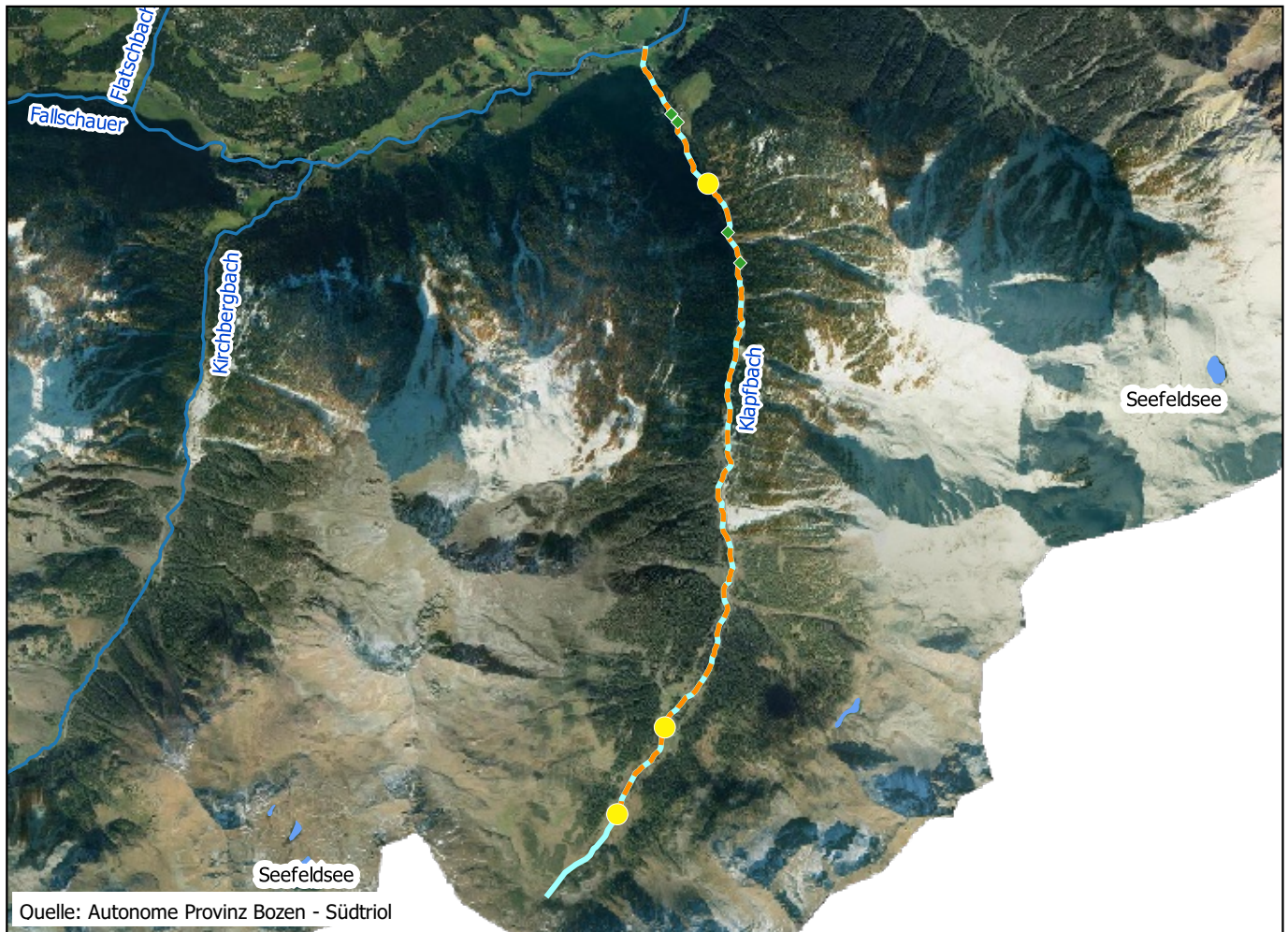
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Klapfbach - (H.305 / ITARW02AD26800010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Falschauer
 Länge Wasserkörper: 6270.49 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppirt zu: H.75 / 11171



LEGENDE: Gewässerkörper Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:46.043

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung
- Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,86		sehr gut
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Klapfbach ist zur Gänze eine Restwasserstrecke durch die Entnahmen für das E-Werk St. Walburg und zusätzliche Entnahmen für die Bewässerung. Der ökologische Zustand wird aufgrund von externen Datenquellen und Gruppierung mit gut festgelegt. Der Wasserkörper durchfließt 2 Naturdenkmäler, das Feuchtgebiet "Auf der Mösl" und den Wasserfall Klapf.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Kirchbergbach - (H.335 / ITARW02AD26900010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

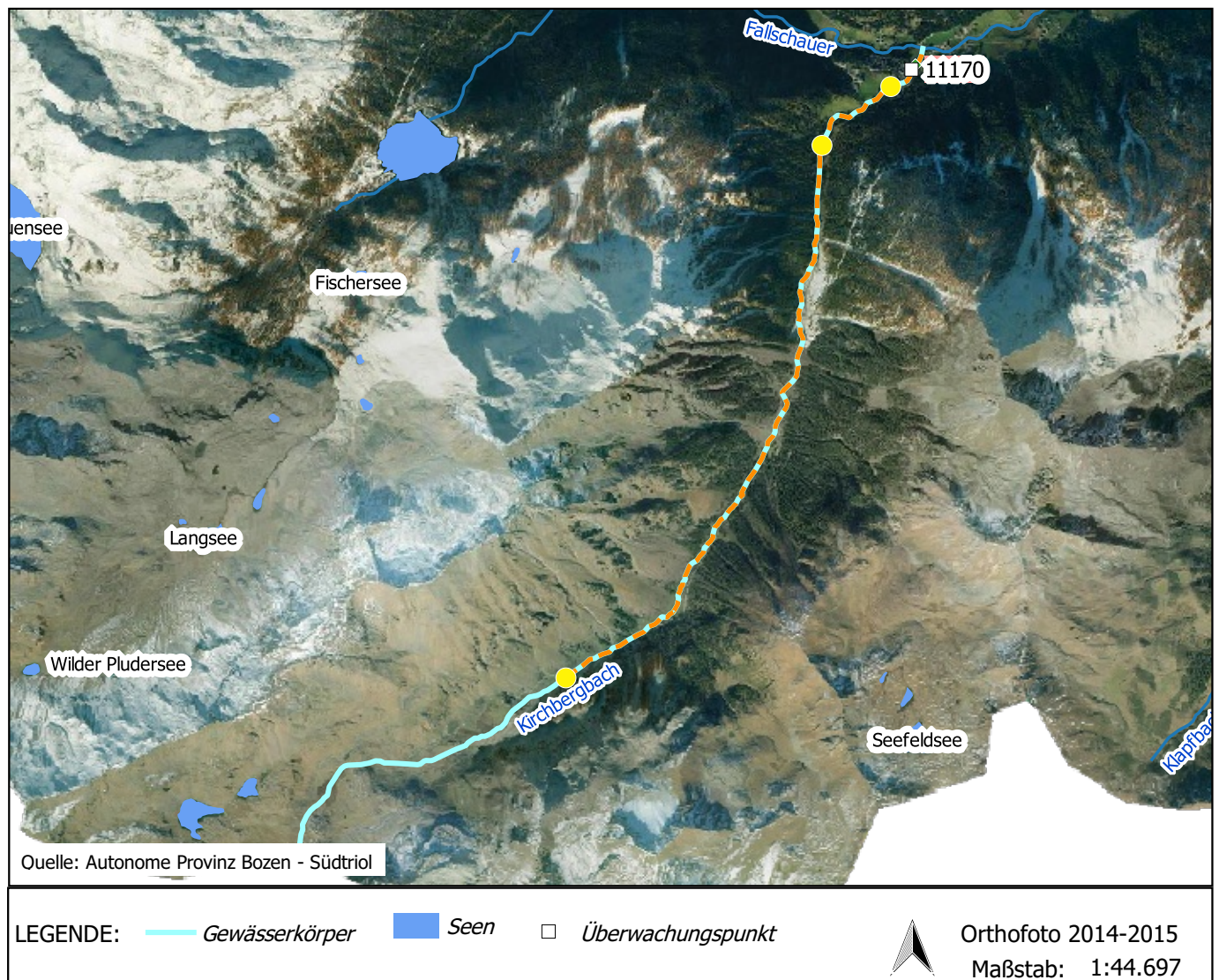
Einzugsgebiet: Falschauer
 Länge Wasserkörper: 7728.13 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung: Abstimmung mit FFH- und Vogelschutz RL

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (d, k, l)

Überwachungspunkt: 11170

Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung

Gruppierung zu: /

**Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)**

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung
- Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)			0,97	sehr gut
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)			1,06	sehr gut
Fische (ISECI)				
LIMeco			0,97	sehr gut
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,87		sehr gut
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Kirchbergbach ist hydroelektrisch stark genutzt und zur Gänze eine Restwasserstrecke. Über eine kurze Strecke versickert das Gewässer und kann zeitweise keinen oberflächlichen Abfluss mehr aufweisen, nach wenigen Metern quillt das Wasser aber wieder hervor. Der ökologische Zustand ist gut, wobei die biologischen Indizes sogar sehr gute Ergebnisse erzielen. Der Wasserkörper grenzt an den Nationalpark Stilfser Joch und das Natura 2000 Gebiet Ulten Salden, daher gelten die spezifischen Schutzbestimmungen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

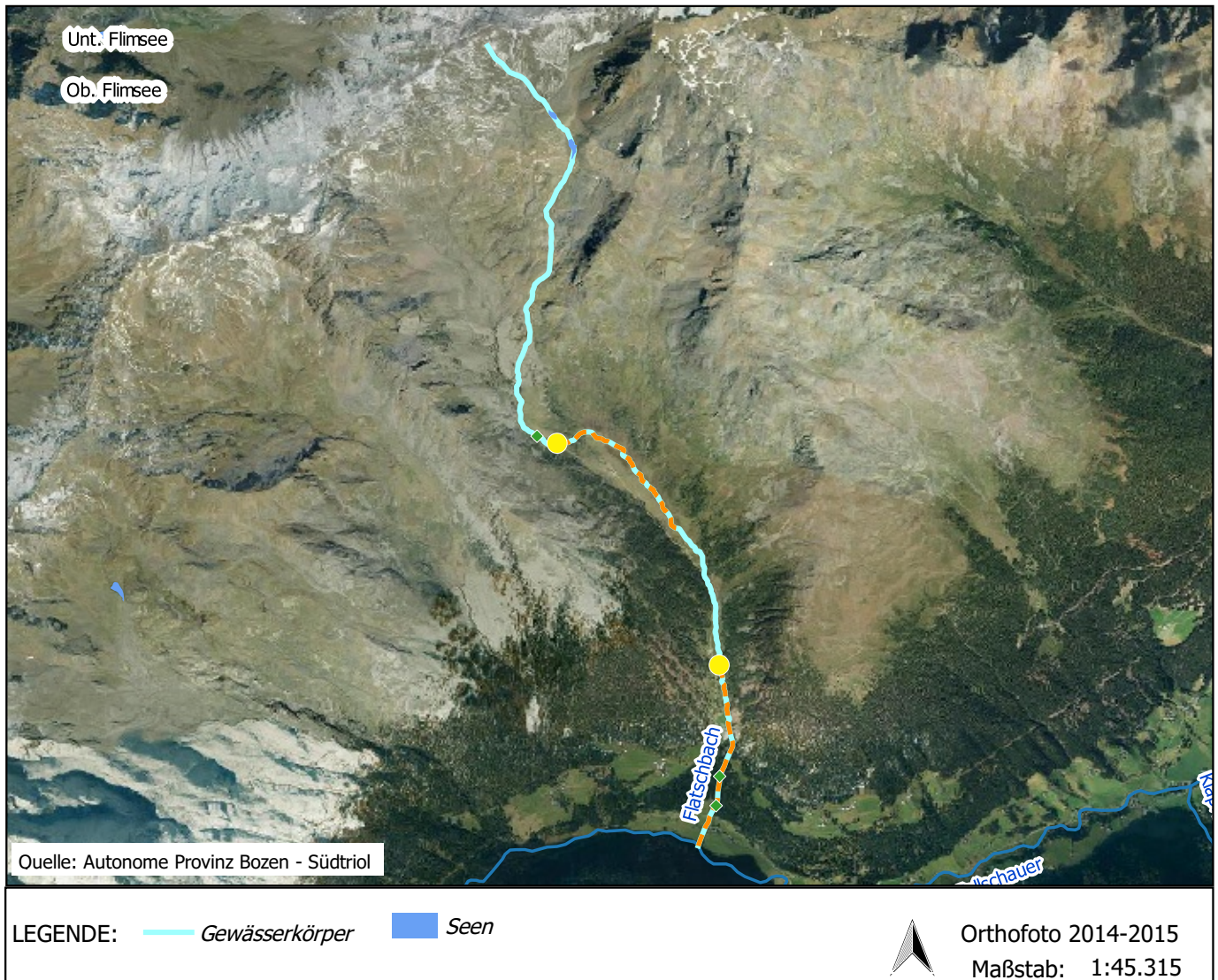
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Fischpassierbarkeit	Wiederherstellung der Fischpassierbarkeit im Mündungsbereich (EFS).	3

Gewässer: Flatschbach - (H.340 / ITARW02AD27000010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Falschauer
Länge Wasserkörper: 6873.92 m
Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Risikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung: Abstimmung mit FFH- und Vogelschutz RL

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (k, I)

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: H.335 / 11170

**Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)**

- ◆ Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- ◆ Restwasserstrecke
- Hydroelektrische Nutzung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)		0,93		sehr gut
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Flatschbach ist ein Gebirgsbach der bereits intensiv für hydroelektrische Zwecke und zur Bewässerungs genutzt wird. Der ökologische Zustand wird mittels Gruppierung mit gut festgelegt. Der Wasserkörper liegt zum Teil im Nationalpark Stilfser Joch und im Natura 2000 Gebiet Ulten Sulden, daher gelten die spezifischen Schutzbestimmungen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	